



Die LED-Heckleuchten von Ermax werden von einem Gehäuse aus Polycarbonat geschützt. (Quelle: Transport-Teknik A/S)

07.08.2018 11:00 CEST

„Hammerharte“ Heckleuchte: So spart der Wunder-Kunststoff Polycarbonat jetzt Geld und Nerven im Transport

- Ermax Leuchten halten gezielten Hammerschlägen Stand
- Spürbare Kostenvorteile durch Einsatz von Polycarbonat
- Markentypische Individualisierung von Ermax Leuchten möglich

Wiehl/Kolding, 07.08.2018 --- Was haben Trailer-Heckleuchten von Ermax mit DVDs, Brillen, Medizingeräten und Hightech-Sportausrüstungen gemeinsam? Sie alle verdanken dem Hochleistungskunststoff Polycarbonat überragende technische Eigenschaften: Er macht die neuen LED-Heckleuchten

regelrecht zum „ewigen Licht“ mit verblüffendem Sparpotenzial. Deshalb lohnt sich jetzt der Austausch.

Die farbig-transparenten Krümel zersplitterter Heckleuchten finden sich europaweit überall an den Autobahnrändern – sie zeugen von den extremen mechanischen Belastungen, denen die Kunststoffteile ausgesetzt sind: Schlaglöcher und Vibrationen, extreme Temperaturen und Parkrempler setzen den Gehäusen massiv zu, sodass sie schnell brechen und schließlich als „Mikroplastik“ in Randstreifen und Kanalisation enden. Kein Wunder also, dass Leuchtgehäuse – meist aus billigem ABS oder PMMA-Acryl gefertigt – im Laufe eines Trailer-Lebens praktisch jährlich getauscht werden müssen. Doch gerade Billigleuchten gehen schnell ins Geld: Werkstattkosten und Ausfallzeit summieren sich innerhalb von fünf Jahren leicht auf über 200 Euro. Vorausgesetzt, der Fahrzeugbetreiber handelt sich nicht noch zusätzlich teure Strafzettel wegen schadhafter oder funktionsloser Leuchten ein.

Das Geheimnis der neuen LED-Heckleuchten von Ermax liegt in einer Konstruktion, die so robust ist, dass sie sogar gezielten Hammerschlägen Stand hält: Die LED-Leuchten werden von einem Gehäuse aus Polycarbonat geschützt – dem mit Abstand hochwertigsten Kunststoff auf dem Markt. Gegenüber dem in der Automobilindustrie üblichen Acryl oder ABS besitzt Polycarbonat eine 17-fach höhere Schlagfestigkeit – verbunden mit einer optischen Qualität, die sogar brillanter ist als die von Glas. Der entscheidende Vorteil ist jedoch, dass Polycarbonat den mechanischen Dauerstress von Schlagloch-Fahrten und auch Parkremplern leichter wegsteckt, während die üblichen Standard-Kunststoffe bei Schlägen und Stößen sehr schnell zersplittern – was nicht nur jede Autobahnmeisterei bestätigen kann.

„Spätestens beim Kostenvergleich sollte Fahrzeugbetreibern ein Licht aufgehen“, kommentiert Torben Pagh, Geschäftsführer von Transport-Teknik A/S, dem Hersteller der Ermax-Leuchten. „Die neuen Heckleuchten sind ein Beispiel für die Strategie der BPW Gruppe, spürbare Kostenvorteile über die Haltedauer des Trailers zu erzielen. Dies summiert sich über alle Bauteile – vom Fahrwerk über Aufbau- und Beleuchtungstechnik bis zur Telematik – zu einem massiven Wettbewerbsvorteil für alle Fahrzeugbetreiber.“

Die neuen „hammerharten“ Leuchten von Ermax sind in einem breiten Spektrum von Formaten sowohl für die Erstausrüstung wie für den Aftermarket erhältlich; Fahrzeugbauern stehen attraktive Optionen zur markentypischen Individualisierung zur Verfügung.

Am Stand der BPW Gruppe (Halle 26, Stand C31) auf der IAA Nutzfahrzeuge vom 20. bis 27. September in Hannover können sich Besucher von der Schlagfestigkeit der Heckleuchte überzeugen oder sich den Hammer-Test vorab bereits im Video anschauen:

<https://www.youtube.com/watch?v=Elpjixf4Um4>

Hammerhart: Die LED-Heckleuchte von Ermax im Video:

[Eingebundenes Material ansehen](#)

Über Transport-Teknik A/S

Die dänische Tochtergesellschaft Transport-Teknik A/S aus Kolding in Dänemark gehört seit 1968 zur BPW Gruppe. Unter der Marke Ermax bietet der Beleuchtungsspezialist eine breite Palette von kompletten Beleuchtungs- und Kabelsystemen für die Nutzfahrzeugbranche an. Die Beleuchtung wird sowohl in Glühlampen- als auch LED-Technologie angeboten und besteht aus Multifunktions- und Einzelfunktionsleuchten, die aufgrund ihrer hohen Qualität und Kompatibilität für jeden Einsatzbereich geeignet sind. Das Produktportfolio ist sowohl für die Erstausrüstung als auch im Ersatzteilhandel erhältlich. Aktuell beschäftigt Transport-Teknik A/S mehr als 70 Mitarbeiter. www.transport-technik.dk

Über die BPW Gruppe

Die BPW Gruppe, mit Hauptsitz in Wiehl, ist der verlässliche Mobilitäts- und Systempartner für die Transportindustrie und bietet innovative Lösungen aus

einer Hand. Das Portfolio reicht von der Achse über Federungssysteme und Bremsentechnologien (BPW) über Verschleißsysteme und Aufbautentechnik (Hestal), Beleuchtungssysteme (Ermax) und Kunststofftechnologien (HBN-Technik) bis hin zu benutzerfreundlichen Telematik-Anwendungen für Truck und Trailer (idem telematics). Die Technologien und Dienstleistungen der BPW Gruppe ermöglichen wirtschaftliche Produktionsabläufe bei den Herstellern und schaffen höchste Transparenz in den Verlade- und Transportprozessen für ein effizientes Flottenmanagement der Fahrzeugbetreiber. Weltweit verfügt die inhabergeführte Unternehmensgruppe BPW über 70 Gesellschaften und beschäftigt rund 7.000 Mitarbeiter. www.bpw.de/en

Kontaktpersonen



Robin Becker

Pressekontakt

Medienmanager Unternehmenskommunikation

BeckerR@bpw.de

+49 (0) 2262 78 1905